

# Wir sind der Wandel

Warum die Rettung der Erde bereits voll im Gang ist – und kaum einer es bemerkt



Paul Hawken

Hans Nietsch Verlag 2010

Emmendingen. 410 Seiten.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts zeigen sich zwei erstaunliche Entwicklungen: Auf der einen Seite sind wir mit systemischen Problemen konfrontiert, die sich nur global lösen lassen, und auf der anderen Seite gibt es das stille Wachsen einer Bewegung, die ohne Hierarchie und Ideologie an vielen Orten der Welt spontan das Notwendige für ein nachhaltigeres und gerechteres Leben der Menschen tut – nach Hawkens Auffassung das Modell einer kooperativen und toleranten Menschheit, die überlebensfähig ist. Die Bewegung besteht aus mehr als einer Million Gruppen, die lokal oder auch international gegen Umweltzerstörung kämpfen, Nachbarschaftshilfe leisten, für Menschenrechte eintreten oder das Überleben indigener Kulturen sichern helfen. Obwohl sie von der Politik und den Medien nur vereinzelt wahrgenommen werden, bringen sie das hervor, was eines Tages vielleicht als größte Transformation der menschlichen Gesellschaft gelten wird. „Wir sind der Wandel“ erzählt davon, welche positiven Dinge gegenwärtig auf der Welt passieren, weil Menschen sich mit ihrem Verantwortungsbewusstsein, ihrer Sensibilität und ihren Überzeugungen dem Wohl ihrer Mitmenschen und der Erde widmen.

[Paul Hawken](#) gilt als Vordenker und Wegbereiter einer

nachhaltigen und gerechten menschlichen Gesellschaft. Sein neues, nun in deutscher Sprache erscheinendes Werk stand lange Zeit auf der Bestsellerliste der „New York Times“.